

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

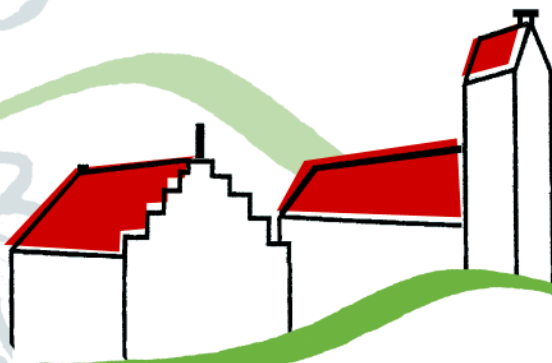
42. Jahrgang

Freitag, 13. Januar 2012

Ausgabe 2

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Neujahrsempfang in Gottenheim Rückblick und Ausblick – eine aktive Gemeinde hat noch viel vor Bürgerprozess startet im Frühjahr

Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim hatte Bürgermeister Volker Kieber am vergangenen Montag, 9. Januar, in die Turnhalle der Grundschule eingeladen. Dabei ließ er die Katze aus dem Sack. Volker Kieber wird sich bei den anstehenden Bürgermeister-Wahlen in Gottenheim um eine zweite Amtszeit bewerben. Am 25. Juli 2004 war Kieber zum ersten Mal zum Bürgermeister von Gottenheim gewählt worden – im ersten Wahlgang bei acht Mitbewerbern. Die achtjährige Amtszeit endet dieses Jahr.

Die Turnhalle der Schule platzte am Montagabend fast aus den Nähten – ungewöhnlich viele Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt, gemeinsam auf das neue Jahr 2012 anzustoßen. Als Gäste konnte Bürgermeister Kieber unter anderem die Landtagsabgeordnete Gabi Roland (SPD), Kreisrätin Ellen Brinkmann und Ingrid Winkler, Vorsitzende des Bürgervereins Herdern, begrüßen. Auch die Pfarrer Rüdiger Schulze aus Bötzingen und Kurt Hilberer aus Umkirch waren gekommen, sowie von der Katholischen Kirchengemeinde Gottenheim Dr. Franziska Knapp. Der Männergesangsverein Liederkrantz Gottenheim eröffnete den Abend musikalisch und trug zur Auflockerung im Laufe des Abends einige stimmungsvolle Lieder vor. Die Bewirtung der Gäste mit Gottenheimer Wein und Neujahrsbrezel hatten wieder die Landfrauen übernommen.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2011 erinnerte der Bürgermeister nicht nur an die großen Projekte, die die Gemeinde auf den Weg gebracht oder abgeschlossen hat, insbesondere die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen der Vereine und Bürgergruppen fanden in der Rede des Bürgermeisters Erwähnung. Kieber bedankte sich für das große Engagement in vielfältigen Bereichen – von der Zeltvision über die Rebhisi-Tour bis zum Weihnachtsmarkt 2011. So hatte man das 925-jährige Bestehen der Gemeinde Gottenheim 2011 gar nicht gefeiert. „Das holen wir in 25 Jahren nach – dann kann ich vielleicht noch als Rentner dabei sein“, so der Bürgermeister launig. Das im Herbst 2011 erschienene Buch „Gottenheimer Erinnerungen“, ein



von den Männern der Bürgergruppe „Ortsmitte“ auf den Weg gebrachtes Werk, habe in Gottenheim viel Aufmerksamkeit gefunden und sei bald schon vergriffen, so Kieber.

Seit Beginn seiner Amtszeit 2004 hat sich die Gemeinde bestens entwickelt, fast 300 Einwohner mehr hat Gottenheim heute, insgesamt sind es aktuell 2.649 Menschen, die in Gottenheim eine Heimat gefunden haben, wie Kieber berichtete. „Wir können uns noch über Zuzüge freuen. Gottenheim liegt nach wie vor in einer Wachstumsregion“, freute sich der Bürgermeister. Mit der Firma Carl Stahl

Kromer konnte 2011 wieder ein gut aufgestelltes Unternehmen angesiedelt werden – 25 neue Arbeitsplätze sind dadurch in Gottenheim entstanden.

In der Ortsmitte gab es Zuwachs: Mit dem Gastronomiebetrieb Geromes, dem Wein- und Geschenkeladen „Zehngrad“ und dem Friseursalon „Da Anna“ konnte die Ortsmitte aufgewertet werden. Die Apotheke wurde modernisiert und bleibt Gottenheim erhalten. Der Bürgermeister bedauerte aber, dass der Schreibwarenladen von Petra Hagios zum Jahresende geschlossen wurde.

Wichtige Entscheidungen des Gemeinderates waren im Jahr 2011 das „Ja“ zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes und die Pläne für die Förderung des Tagestourismus in der Gemeinde. Auch der Bürgerbeteiligungsprozess für die „Neue Ortsmitte“ an der Bahnhofsachse wurde in die Wege geleitet. Der Prozess soll im Frühjahr starten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu beteiligen. Die Sanierung des Kanalsystems, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Weiterführung des größten Projektes der Gemeinde, der Verlagerung der Sportanlagen mit einem Investitionsvolumen von 4 Millionen Euro, waren weitere wichtige Aufgaben, die 2011 erfolgreich weitergeführt oder zum Abschluss gebracht wurden.

Auch eine Ausblick auf die wichtigsten Projekte in 2012 gab der Bürgermeister: Die neuen Sportanlagen sollen im Mai eingeweiht werden, der Bürgerbeteiligungsprozess zur neuen Ortsmitte startet und



schon zum Ende des Jahres soll der Lebensmittelmarkt an der Bötzingener Straße eröffnet werden. Auch Feste werden 2012 wieder gefeiert: Schon Mitte Januar startet die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim, die am 21. und 22. Januar das 60-jährige Bestehen feiert. Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim wird 25 Jahre alt und der Angelsportverein Gottenheim kann das 40-jährige Bestehen feiern. Am 2. September-Wochenende wird das Hahlerai-Fest ausgerichtet. Die Vereine bereiten sich schon jetzt auf die Organisation des Dorffestes am Fuße des Hahlerains vor.



Bürgermeister Volker Kieber dankte den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, seinen Stellvertretern Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle, den Gemeinderäten und auch seiner Ehefrau Sandra für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Den Dank gab Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach zurück. Der Bürgermeister sei ein Glücksfall für die Gemeinde, er verstehe es zu motivieren und zeichne sich durch eine große Sachkenntnis und eine schnelle Auffassungsgabe aus. Hartenbach rief die Gottenheimer dazu auf, zahlreich zur Bürgermeisterwahl zu gehen, um durch eine hohe Wahlbeteiligung dem Bürgermeister die weitere Unterstützung zu signalisieren. „Das wäre ein Zeichen, eine faire Gegenleistung für die Arbeit des Bürgermeisters in den vergangenen acht Jahren.“

Vereinsprecher Clemens Zeissler gab anschließend einen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten der Vereine in 2011. Gewerbevereinsvorsitzender Frank Braun erinnerte an die erfolgreiche Gewerbeschau im September letzten Jahres und rief dazu auf, in Got-

tenheimer Geschäften einzukaufen. Grußworte sprachen auch die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland und Ingrid Winkler aus Herdern, die zum Neujahrsempfang des Bürgervereins Herdern am 17. Januar (19 Uhr) in der Aula der Weiherhofschulen in Freiburg-Herdern einlud. Auch dort wird Gottenheimer Wein ausgeschenkt. Bei diesem standen die Gottenheimer und ihre Gäste nach dem offiziellen Teil des Neujahrsempfangs noch bei angeregten Gesprächen eine gesellige Stunde beisammen.



Spende an den Jugendclub 500 Euro für die Organisation des Sommerferienprogramms

Das hat schon Tradition: Im Rahmen des Neujahrsempfangs in Gottenheim dankt Bürgermeister Volker Kieber insbesondere Vereinen und Bürgergruppen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Der Verein Jugendclub Gottenheim wird darüber hinaus jedes Jahr mit einer Spende der Gemeinde über 500 Euro bedacht. Denn unter der Regie des Jugendclubs wird seit vielen Jahren das Sommerferienprogramm in Gottenheim vorbereitet und durchgeführt.

Beim Neujahrsempfang am Montag, 9. Januar, konnte erstmals Josef Himmelsbach (links) den Spendenscheck



aus den Händen von Bürgermeister Kieber entgegen nehmen. Himmelsbach ist seit wenigen Monaten erster Vorsitzender des Vereins Jugendclub Gottenheim. Er wurde im vergangenen Jahr zum Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Clemens Zeissler gewählt. Auch dieses Jahr wird der Jugendclub wieder mit Unterstützung der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit Vereinen und Gruppen ein Sommerferienprogramm organisieren. Die Spende der Gemeinde kommt da gerade recht.

Foto: Clemens Maurer



Sternsinger-Aktion 2012 unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“



Fotos: Clemens Maurer

Am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Dreikönige, sind in den Gemeinden im ganzen Bundesgebiet traditionell die Sternsinger unterwegs. Auch in Gottenheim besuchten zwei Gruppen den ganzen Tag Haushalte, um die Wohnungen zu segnen. Belohnt wurden die Jungen und Mädchen mit süßen Naschereien und einer Gabe für die Sternsinger-Aktion 2012. In diesem Jahr steht die Aktion der Katholischen Kirche unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Die Sternsinger-Kinder wurden begleitet von Oberministrantin Simone Helbling und von Eva Butz, die für die Koordination des Besuchsprogramms und das ordnungsgemäße Beschriften der Türen verantwortlich waren. Gestartet wurde nach dem Gottesdienst am Vormittag, in dem Pfarrer Markus Ramminger den Gottesdienstbesuchern die Sternsinger vorgestellt hatte. Die Sternträger waren Gregor Nitsche und Heinrich Wagner, als die Heiligen Drei Könige hatten sich Johanna Ambs, Anna Eberle, Carolin Eberle, Theresa Maurer, Magdalena Nitsche und Dorothea Wagner verkleidet. Circa 1.000 Euro für die Sternsinger-Aktion und tütenweise Süßigkeiten für die Sternsinger selbst war die Ausbeute des anstrengenden Tages, der mit einem Abendessen im Gemeindehaus St. Stephan gegen 19.30 Uhr seinen Abschluss fand.

Schon zum 54. Mal waren rund um den 6. Januar 2012 bundesweit die Sternsinger unterwegs. „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ hieß das Leitwort der diesmaligen Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür zogen. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt geachtet und unterstützt werden müssen. Die Mädchen und Jungen setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte und die der Gleichaltrigen in aller Welt schützen.

Nicht nur Kinder in den Projekten in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion, profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut und versorgt, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Silvesterumtrunk im Rathaushof Neubürger und Alt-Eingesessene stießen auf 2012 an

„Lange nicht mehr gesehen“ oder „Leben Sie schon lange in Gottenheim?“ – solche und ähnliche Sätze hörte man am Silvester-Nachmittag 2011 im Gottenheimer Rathaushof. Hier trafen sich auf Einladung der Bürgergruppe BürgerScheune wieder Freunde der BE-Gruppe, Neubürger und Menschen jeden Alters, die Zeit und Lust hatten, mit anderen Gottenheimern bei einem Glas Sekt oder Glühwein auf das alte und auf das kommende Jahr anzustoßen. Die Neujahrsbrezel zur kleinen Stärkung, die zum Getränk gereicht wurde, hatte wieder die Gemeinde Gottenheim gespendet. Und ein Bürger, der vor-



beischaute, brachte zusätzlich eine Brezel mit. Herzlichen Dank dafür.

Der Silvesterumtrunk im Gottenheimer Rathaushof wird von der BürgerScheune seit Gründung der Gruppe im Jahr 2006 jedes Jahr veranstaltet. Und jedes Jahr findet sich eine bunte Gruppe aus Freunden, Nachbarn, Bekannten und Neubürgern zusammen, die bei jedem Wetter gemeinsam eine Stunde oder auch zwei am Silvester-Nachmittag verbringen, das Jahr Revue passieren lassen und „Gottenheimer“ Themen diskutieren.

Die Mitglieder der Bürgergruppe freuten sich dieses Mal über eine besonders nette Runde und



eine freundschaftliche und angenehme Atmosphäre beim Silvesterumtrunk 2011.

Auch für 2012 hat die BE-Gruppe ein attraktives Programm zusammengestellt. Der Vorverkauf für die erste Kulturveranstaltung in der Bürgerscheune am 19. Januar ist bei „Zehngrad“, der WG-Verkaufsstelle, Hauptstraße 49, und im Bürgerbüro des Rathauses. An diesem Abend wird der Kabarettist HG-Butzko in der Bürgerscheune zu Gast sein.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Herr Günter Wasmuth feierte bereits am 25. Dezember 2011 seinen 80. Geburtstag und Herr Julius Band blickte am 26. Dezember 2011 auf 80 Lebensjahre zurück



Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle besuchte die Jubilare an Ihren Ehrentagen und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch die Präsente der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.



Frau Charlotte Weber freute sich am 7. Januar über die von Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle überbrachten Glückwünsche der Gemeinde Gottenheim anlässlich ihres 85. Geburtstags

Papiersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 14. Januar 2012

Altpapier ein.

Unterstützen Sie den Zeltclub, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Fundsachen / Warenbörse

- Schwarzes Herrenfahrrad/Mountainbike
- Schwarzes Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüssel
- 2 Schlüssel
- 1 Paar schwarze Lederhandschuhe (Volksbank Gottenheim)

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.12.2011

Zu TOP 8: Bauanträge

- a) Antrag auf Nutzungsänderung der in der Hauptstr. 25 vorhandenen Scheune zu einem Kulturtreffpunkt („Bürgerscheune“).
- b) Bauantrag zur Errichtung eines Carports mit Anbau eines Gerätehauses in der Bergstr. 17.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde vorgezogen.

Zu 8a:

Vom Bürgermeister, Herr Kieber, wurde zunächst die bei der Bürgerscheune aus haftungsrechtlichen Gründen gegebene Notwendigkeit zur Stellung des Antrags auf Nutzungsänderung erläutert. Nach anschließender Erklärung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, wurde vom Gemeinderat nach kurzer Beratung beschlossen dem Antrag auf Nutzungsänderung der in der Hauptstr. 25 vorhandenen Scheune zu einem Kulturtreffpunkt das Einvernehmen zu erteilen.

Zu 8b:

Vom Gemeinderat wurde nach Erläuterung durch Herrn Schupp beschlossen dem Bauantrag zur Errichtung eines Carports mit Gerätehaus in der Bergstr. 17 das Einvernehmen zu erteilen.

Daraufhin wurde mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 4 fortgefahren.

Zu TOP 4: Abwasserbeseitigung

- a) Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2010.
- b) Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung).

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde zunächst auf die Gründe für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, auf die Gebührenkalkulation und die vorgesehene Änderung der Abwassersatzung eingegangen. Nach ergänzenden Ausführungen durch den Bürgermeister, Herrn Kieber, und eingehender Diskussion wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 4a:

- Zustimmung zur Gebührenkalkulation Stand November 2011.
- Weiterhin Gebührenerhebung für die Abwasserbeseitigungseinrichtungen.
- Bemessungsmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung – Frischwassermaßstab/Bemessungsmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung – die an die Abwasserbeseitigung ange-

schlossenen bebauten und befestigten Flächen.

- Berücksichtigung der Kosten und Erlöse im Zeitraum von 2010 bis 2012 bei der Gebührenbemessung und damit der Wirtschaftsplanansätze 2010 und 2011 sowie die Aufteilung der Kosten entsprechend den in der Gebührenkalkulation erläuterten Grundsätzen.
- Berücksichtigung einer angemessenen Verzinsung und Abschreibung in der Gebührenkalkulation und die Vorgehensweise bei der Ermittlung.
- Grundlagen der Berechnung und Festlegung der Höhe des „Straßenentwässerungsanteils“ in der Gebührenkalkulation.
- Zustimmung zu den in die Gebührenkalkulation eingestellten Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtungen.
- Zustimmung zum Ausgleich bzw. teilweisen Ausgleich von Über- und Unterdeckungen in den Jahren 2005 bis 2009 im Jahr 2010, sowie zum Ausgleich der restlichen Unterdeckung aus 2007 und der Überdeckungen aus 2008 sowie 2009 in den Jahren 2011 und 2012.
- Die Festlegung folgender Gebühren:

Schmutzwasser	
ab 01.01.2010	1,58 Euro/cbm
Niederschlagswasser:	
vom 01.01.2010	
bis 31.12.2010	0,41 Euro/cbm
vom 01.01.2011	0,46 Euro/cbm

Zu 4b:

Anschließend wurde vom Gemeinderat die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Daraufhin wurde mit dem Tagesordnungspunkt 2 fortgefahren.

Zu TOP 2:

Erste Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b) Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.

Nach Klärung der bei diesem Tagesordnungspunkt gegebenen Befangenheiten von Gemeinderäten wurde die Beschlussfassung aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu TOP 3:

Erste Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b) Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.

Im Anschluss an die Feststellung der bei diesem Tagesordnungspunkt gegebenen Befangenheiten von Gemeinderäten wurden die Gründe für die vorgesehene Bebauungsplanänderung und die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens von den Behörden geforderten, geringfügigen redaktionellen Änderungen erläutert.

Zu 3a:

Vom Gemeinderat wurde daraufhin zunächst beschlossen, die im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu berücksichtigen.

Zu 3b:

Anschließend wurden die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 16.12.2011 jeweils als Satzung beschlossen.

Zu TOP 5:

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wurde zunächst vom Bürgermeister, Herrn Kieber, und anschließend im Detail vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, erläutert. Dabei wurde unter anderem die unerwartet positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge angesprochen, die wesentlich dazu beigetragen hat die im Haushalt eingelebte Negativzuführung von 1,837 Millionen Euro in der Jahresrechnung auf 375.558,26 Euro zu reduzieren.

In der anschließenden Diskussion wurden z.B. die Notwendigkeit zur Konsolidierung des Haushalts, die nach vorläufiger Feststellung für das Jahr 2011 in Höhe von ca. 700.000,- Euro zu erwartende Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt, die Möglichkeiten zur Stabilisierung der Einnahmesituation usw. angesprochen.

Daraufhin wurde vom Gemeinderat die Jahresrechnung 2010 mit den in der Sitzung vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu TOP 6:

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2010

Nach Erläuterung durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel wurde der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2010, dessen Jahreserfolgsrechnung mit einer Deckung der Aufwendungen in Höhe von 379.744,54 Euro durch die Erträge ab-



schließt, mit den in der Sitzung zudem vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu TOP 7:

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2010

Zunächst wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, die Jahresrechnung für die Wasserversorgung erläutert, wobei er unter anderem auf die durch Wasserrohrbrüche verursachten Wasserverluste einging. In der anschließenden Diskussion wurden z.B. die Gründe für die Wasserverluste, die Gefahr von Ausschwemmungen und damit verbunden von Absenkungen bei Wasserrohrbrüchen und der im langsameren Baufortschritt der Bötzingen Straße liegende Grund für die bei der Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber der Planung geringeren Abschreibungen angesprochen.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2010, dessen Jahreserfolgsrechnung mit einem Gewinn von 44.284,52 Euro abschließt, mit den in der Sitzung zudem vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu TOP 9:

Weiterbau der B 31 West – Resolution zur Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens.

Nach Vorstellung der zur Einstellung des Planfeststellungsverfahrens B 31 West zur Beschlussfassung vorgesehenen Resolution zur Weiterführung des Verfahrens und zum Weiterbau durch den Bürgermeister, Herrn Kieber, wurden im Rahmen der anschließenden Diskussion unter anderem folgende Sachverhalte angesprochen:

- Der von der Landtagsabgeordneten, Frau Mielich, zur Einstellung des Planfeststellungsverfahrens veranstaltete „runde Tisch“.

- Die in einer Stellungnahme der Landesregierung getroffene Aussage, dass die im 1. Bauabschnitt bereits gebaute Brücke in das bestehende Verkehrsnetz sinnvoll eingebunden werden soll.
- Die sich auch bei einer Weiterführung der Planung bis zum Weiterbau der B 31 West zur Verkehrsvermeidung im Ort stellende Frage der Verkehrsführung und die Verkehrszunahme.
- Das Ziel der Resolution einer Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin der Resolution zur Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens zum 2. Bauabschnitt der B 31 West und damit zum Weiterbau der B 31 West entsprechend dem vorgelegten Entwurf zugestimmt.

Zu TOP 10:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Über die zwischenzeitlich abgeschlossenen, eine Verringerung der Steigung beinhaltenden Straßenbauarbeiten an dem von der Wasenweiler Straße zum „Ponyhof“ vorhandenen Bahnübergang.
- Über die in der Straße „Im Erlenhain“ vorgenommene Entfernung der vorhandenen Bäume und die durchgeführten Ersatzpflanzungen mit kleinkronigeren Bäumen.
- Über die von der badenova AG & Co. KG ab September 2012 in der Waltershofer Straße, in der Kirchstraße und in der Rainstraße vorgesehenen Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitungen.
- Über die von der Metallverwertungsgesellschaft mbH zur Vermeidung von Diebstählen vorgesehene Errichtung eines Tores.
- Über den trotz Ausstattung mit breiteren Reifen nicht möglichen Einsatz des ge-

meindeigenen Traktors zur Pflege des Kunstrasens und die deshalb in Betracht zu ziehende Anschaffung eines geeigneten Traktors.



Landesfamilienpass 2012

Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2012 bei Frau Manuela Tulik, Bürgerbüro im Rathaus, abgeholt werden.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlichen neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 19 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind und
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Tulik, Tel. 9811-13 oder m.tulik@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Am Freitag, den 13. Januar 2012 um 20 Uhr findet im Gerätehaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim statt, zu der wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich einladen!

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung

3. Vorlesung des letztjährigen Protokolls
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Ansprachen der Gäste
11. Verschiedenes/Vorschau 2012
12. Wünsche und Anträge

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim würde sich freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen!

Grüße

Jens Braun, Kommandant

Am **Montag, den 16. Januar 2012, 19:00 Uhr**, findet eine **gemeinsame Probe** statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 17. Januar 2012, 18:00 Uhr**, statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer:

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch
Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10

79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 13.01.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 14.01.2012

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Sonntag, 15.01.2012

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch ☺

11:30 Uhr Umkirch, Mariä

Himmelfahrt: Kindersegnung

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus**

Inigo: Zeit zum Verweilen



Dienstag, 17.01.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wort-
gottesdienst

Mittwoch, 18.01.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 19.01.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Ro-
senkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Freitag, 20.01.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schü-
lergottesdienst

Samstag, 21.01.2012

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Sonntag, 22.01.2012

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Halleluja-Liederbuch ☺ –
Hl. Messe für Willibald Schott und alle ver-
storbenen Angehörigen

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum
Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 17.01.2012

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim,
Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist ge-
öffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 18.01.2012

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Ge-
meindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Kindersegnung

So wie wir uns an Silvester alles Gute wün-
schen, wollen wir auch den Kindern Gottes
Segen zusprechen. Hierzu sind alle Familien
mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Die
Segnungsfeier findet im Anschluss an die
Eucharistiefeier am **Sonntag, 15.01.2012,**
ca. 11:30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä
Himmelfahrt, Umkirch statt.

Taizé-Gebet

*anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet, Stille
und Gesang mit Liedern aus Taizé –*
jetzt wieder **jeden letzten Freitag im Monat**
um 19:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Laurentius
in Bötzingen.
Herzliche Einladung hierzu zum nächsten
Termin am **27.01.2012.**

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Ver-
einbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr- büro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Ver-
einbarung

Telefon 07665 94768-12

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

2. Sonntag nach Epiphania – 15.01.2012

09:45 Uhr Gottesdienst Bildvorstellung:
Weg ins Licht. Ein Bild der Künstlerin Frau
Bachmann aus Karlsbad ist der Kirchengeme-
inde gestiftet worden. Die Künstlerin wird
in diesem Gottesdienst anwesend sein und
das biblische Motiv des Bildes vorstellen.
Anschließend wird das Bild im Gemein-
saal aufgehängt. Dazu gibt es den ersten Kir-
chenkaffee im neuen Gemeindehaus.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder
treffen sich in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag be-
ginnende Woche steht im Johannes 1,17
**Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die
Gnade und Wahrheit ist durch Jesus
Christus geworden.**

Montag, 16.01.2012

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 17.01.2012

10:00 Uhr Vorbereitung Goldene und Dia-
mantene Konfirmation im Gemeindehaus

15:00 Uhr Bastelkreis

**20:00 Uhr Vortrag „Haus der Generatio-
nen“, siehe bitte Einladung unten!**

Mittwoch, 18.01.2012

09:30 Uhr Spielgruppe im neuen Ev. Ge-
meindehaus

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

17:00 Uhr Mädchenjungschar

19:30 Uhr Kindergottesdienstteam Gemein-
dehaus

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 19.01.2012

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 20.01.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Vorträge im neuen Evangelischen Ge- meindehaus

Aus Anlass der Einweihung unseres neuen
Gemeindehauses findet eine Vortragsreihe
statt unter dem Motto „Haus der Generatio-
nen“. Jedes Lebensalter wird mit einem eigen-
en Vortrag bedacht. Die beiden nächsten
Vorträge lauten:



„Was beschäftigt die Jugend?“ mit Dr. Thomas Schalla, Landesjugendpfarrer
Dienstag, 17.01., 20.00 Uhr

„Leben wie die Stachelschweine – Generationen unter einem Dach“ mit Hermann Witter, Kirchlicher Dienst Land
Dienstag, 31.01., 20.00 Uhr

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 03.02.2012, findet um 19.30 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns im NEUEN GEMEINDEHAUS.

Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.



Die Frauen vom Helferteam treffen sich am Donnerstag, dem 02.02.2012 ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal um den „Krabbelsack“ zu packen.

Am Freitag 3.2. treffen wir uns zur Vorbereitung des „Kaffeekränzles“ ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag:durchgehend von 9.00 – 15.00 Uhr

Freitag:9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Förderverein der Schule Gottenheim lädt ein

Vortrag zum Thema „Denken und Lernen“ von und mit Ruth Meinhart

Zum Jahresanfang lädt der Förderverein der Schule Gottenheim wieder zu einem Informationsabend für Eltern, Lehrer und alle Interessierten in das Feuerwehrhaus Gottenheim ein. Der Vortrag zum Thema „Denken und Lernen“ findet am Mittwoch, 25. Januar, ab 20 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Ruth Meinhart ist die Begründerin des Gedankensprungverlags, Mutter einer elfjährigen Tochter und Themen rund um Lernen und Erziehung sind nicht nur ihr Beruf, sondern auch ihre Leidenschaft. Die Autorin und Referentin ist landesweit in Schulen, Volkshochschulen und Kindergärten unterwegs, um ihre Gedanken zum motivierten Lernen und zu ähnlichen Themen weiter zu tragen. Zunächst studierte sie Wirtschaftswissenschaften, fand aber schnell zu ihrer wahren Berufung und der Liebe zu Kindern und dem kindlichen Denken und Lernen zurück. Vielleicht liegen ihr die Kinder und der Bildungsbereich so am Herzen, weil sie während ihrer eigenen Schullaufbahn ständig an die Grenzen ihres Denktyps stieß und sie sich erst

nach ihrer Schulzeit von einer „Nieter“ in Mathematik und Rechtschreibung zu einer Autorin und Lehrerfortbildnerin in Mathematik und Rechtschreibung entwickelte.

„Lernen Sie die Geheimnisse eines motivierten und erfolgreichen Lernens kennen!“ lädt Ruth Meinhart zum Vortrag in Gottenheim ein. Themenschwerpunkte sind: „Zwischen Konzentration und Tagtraum“, „Grenzen der Aufmerksamkeit“, „Denk- und Lerntypen“, „Mit Blick auf den Schulalltag“, „Rechtschreibung leicht gemacht“ oder die „Hintergründe der Mathematik“.

Der Informationsabend mit Vortrag und Diskussion findet am Mittwoch, 25. Januar, von 20 Uhr bis 22 Uhr, im Feuerwehrhaus Gottenheim, Bahnhofstraße 9, in 79288 Gottenheim, statt. Veranstalter ist der Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Weitere Informationen zu Ruth Meinhart und ihren Konzepten finden Interessierte auch im Internet unter www.gedankensprungverlag.de.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger

Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663 93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

Gesund & NATÜRLICH abnehmen!

Vortrag zur Prävention im Bereich Ernährung und Gesundheit

Dienstag, 17.01.2012, 20.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005
Anmeldung erforderlich!

Eichstetten:

307.520 Männer-Kochkurs für Anfänger
Mittwoch, 18.01.2012, 18.00 – 21.30 Uhr,
2 x, Schule, UG, Schulküche

Outdoor:

300.360 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 21./22.01.2012

300.380 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihhausrüstung
Samstag/Sonntag, 21./22.01.2012

300.400 Bambini Skikurs (4,5 bis 8 Jahre)
Samstag/Sonntag, 21./22.01.2012

300.340 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg
Sonntag, 22.01.2012



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227
78328 Stockach-Hindelwangen

Tel. 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

e-mail:
info@primo-stockach.de

Homepage:
www.primo-stockach.de



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorankündigung

In diesem Jahr findet die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. **am Freitag, dem 24.02.2012 um 20.00 Uhr** in der Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

◆ Fußball

Vorbereitungsübersicht unserer Mannschaften Herren

11.02.2012	16.00 Uhr	SVG – FC Portugiesen Frbg.
15.02.2012	19.15 Uhr	SV Rhodia Frbg. II – SVG
23.02.2012	19.00 Uhr	SVG – Spvgg. Gundelfingen
25.02.2012	16.00 Uhr	SVG – SC March
29.02.2012	19.00 Uhr	SVG – ESV Frbg.
04.03.2012	14.30 Uhr	SVG – Köndringen
07.03.2012	19.00 Uhr	PSV Frbg. – SVG

Frauen

11.02.2012	13.30 Uhr	SVG II – FV Windenreute II
11.02.2012	18.30 Uhr	SVG I – ESV Freiburg
26.02.2012	14.00 Uhr	SVG I – Mettenberg
26.02.2012	16.30 Uhr	SVG II – FC Sexau
29.02.2012	19.30 Uhr	PSV Frbg. II – SVG I
03.03.2012	12.30 Uhr	SVG II – FC Denzlingen II
03.03.2012	15.00 Uhr	SVG I – FC Denzlingen I
10.03.2012	17.00 Uhr	SVG II – SF Schliengen
11.03.2012	15.00 Uhr	SVG I – Alem. Zähringen

◆ Leichtathletik

Mit dem Silvesterlauf in Britzingen ging der letzte Serienlauf des Markgräfler-Cup zu Ende. Der SV Gottenheim war mit 5 Läufer/innen angereist. Die Schülerinnen C und D, Laura Schmidle und Lena Danzeisen waren die Ersten am Start. In diesem Jahr hatten sie 26 Konkurrentinnen. Doch beide waren guter Dinge und hatten sich vorgenommen, noch mal alles zu geben. Für die 1000 m benötigte Laura eine Zeit von 4:53 min und erreichte Platz 7. Lena errang Platz 8 in einer Zeit von 5:09 min.

Auch bei den Schüler/-innen A und B (2000 m) waren 25 Läufer angetreten. Hier waren die Geschwister Luis-Carlo und Ana Sofie Winter Lopez sowie Florian Danzeisen mit von der Partie. Luis-Carlo gelang es in der

zweiten Runde seine Schwester zu überholen, die aber nicht locker ließ. Dicht hinter Ihrem Bruder überlief sie die Ziellinie. Als nächster kam Florian ins Ziel. Luis-Carlo wurde 9. (9:41), Ana Sofie 4. (9:42) und Florian erreichte Platz 10. (9:50).

In der Gesamtwertung (die 4 Besten von insgesamt 6 Läufen) erreichten die Kinder folgende Platzierungen: Laura Schmidle (Jhg. 2002) Platz 5, Lena Danzeisen (2001) Platz 1, Luis-Carlo Winter Lopez (1999) Platz 4, Florian Danzeisen (1999) Platz 5 und Ana Sofie (1997) Platz 2.

Herzlichen Glückwunsch!

Eure Angelika, euer Uwe

Die Firma Zoo Burkart sponsert zwei Werbebanden



Bande der Firma Zoo Burkart in der Lörracher Str. 14, 79115 Freiburg



Herr Burkart (rechts) mit einem Mitarbeiter

Im Dezember konnten wir von der Firma Burkart aus Freiburg zwei neue Werbebanden in Empfang nehmen und auf dem Sportgelände installieren.

Ob für Hunde, Katzen, Nager, Reptilien, Fische, Vögel oder Ihren Teich. Zoo Burkart bietet Ihnen auf 4.000 qm über 40.000 Produkte und Tiere. Hier finden Tierliebhaber alles was Sie und Ihr Tier benötigen und dies seit 35 Jahren in bester Qualität.

Wir bedanken uns bei Frau und Herrn Burkart recht herzlich für die Unterstützung zumal wir der erste Verein sind, den die Firma mittels Bandenwerbung unterstützt.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann
Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter

www.foerderverein-svgtottenheim.de.

Der SV Gottenheim informiert:

◆ !!! Neue PILATES-Kurse !!!



Ab Dienstag, 17. Januar 2012:

Kurs 1: Pilates für Anfänger

20.00 – 21.00 Uhr

10 x B 60 Minuten, dienstags

Kurs 2: Pilates für Fortgeschrittene

18.45 – 19.45 Uhr

10 x B 60 Minuten, dienstags

Kosten:

50 Euro für Mitglieder

60 Euro für Nichtmitglieder

WO? Turnhalle in Gottenheim

Kursgebühr ist jeweils am ersten Kurstag fällig.

In den Schulferien findet kein Kurs statt

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldung & Info: **Nathalie Blüm**

C-Lizenz- und Pilatestrainerin,

Tel.: 07665 912516



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Zum Bezirkslandfrauentag in Ihringen am 14.01.2012 um 13.30 Uhr treffen wir uns um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus und fahren mit Privat-Pkw nach Ihringen.

Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Am 18.01.2012 wollen wir uns über "die Heilkraft des Holunders" informieren.

In der germanischen Mythologie galt der Baum als heilig. Der Holunderbusch durfte auf keinem Gehöft fehlen, denn dort wohnte die Göttin, die das Leben auf dem Hof beschützte. Es wurden die Rinde, die Blüten, die Beeren und Blätter verwendet. Auch heute noch hat die Heilpflanze ihre Berechtigung.

Der Abend veranschaulicht die Anwendungen in theoretischen und praktischen Ausführungen.

Der Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

Nichtmitglieder sind recht herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Zu beiden Veranstaltungen wünschen wir recht viel Vergnügen.

Das Vorstandsteam



SPD Ortsverein Gottenheim

Schäufeleessen des SPD-Ortsvereins wieder voller Erfolg

Etwa 80 Besucher waren zu Gast des "etwas anderen Neujahrsempfangs" den der Gottenheimer SPD-Ortsverein nun schon seit mehr als 40 Jahren veranstaltet. Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Manfred Wolf die Gäste und hielt einen kurzen Jahresrückblick. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD konnte sodann Horst Steenbock geehrt werden.

Nach einer musikalischen Einlage der jungen Geigerin, Maria Haug und gestärkt durch das, wie immer delikate Schäufele, gab es die politischen Statements der Mandatsträger. Zunächst ging der Bundestagsabgeordnete Dr. Gernot Erler auf bundespolitische Belange ein. Insbesondere monierte er, dass die Bundesregierung in der Eurokrise nur reagiert, nicht aber die ursprünglichen Gründe der Finanzkrise angegangen werden.

Hinsichtlich der Querelen um unseren Bundespräsidenten bedauerte er, dass dadurch die Glaubwürdigkeit von Politik insgesamt leidet. Danach erzählte die Landtagsabgeordnete Gaby Rolland über ihre Arbeit im Landtag und die positiven Änderungen in den letzten neun Monaten seit dem Regierungswechsel. Ellen Brinkmann für den Kreistag und Birgit Wiloth-Sacherer für den Gemeinderat komplettierten den politischen Teil des Programmes. Nach einem kurzen Grußwort von Bürgermeister Kieber begann der unterhaltsame Part des Programmes. Das politische Kabarett "Die Hetztlacher" begeisterte das Publikum wieder mit teils witzigen, teils bissigen Texten, bei denen auch anwesende Politiker/-innen nicht verschont wurden. Beendet wurde das Programm durch die Bauernmarkt-Tombola, mit Hauptgewinnen, wie einem Fahrrad, einer Reise nach Berlin, Eintrittskarten in den Europapark, einer Designerhandtasche, oder einem Essensgutschein.

Alle Besucherinnen und Besucher waren sich sicher, dass sie einen gelungenen Abend erlebt hatten und versicherten schon jetzt, dass sie im nächste Jahr auf jeden Fall wieder kommen werden.



Gernot Erler und Manfred Wolf beglückwünschten Horst Steenbock zu 40 Jahren Mitgliedschaft in der SPD.



BÜRGERPROJEKTE



Am 13. Januar 2012 wieder Spieleabend in der Bürgerscheune

Der erste Spieleabend in 2012 findet am heutigen Freitag, 13. Januar, statt. Die Bürgerscheune ist ab 19 Uhr geöffnet. Eingeladen sind alle Spielbegeisterten, vor allem auch Familien mit Kindern. Willkommen sind genauso Kinder ab etwa 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, interessierte Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters.

Die Spieleabende in der Bürgerscheune haben 2011 einige Freunde gefunden. Das Organisationsteam will die Spieleabende auch im neuen Jahr regelmäßig anbieten, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat. So wurden die Termine der Spieleabende in 2012 in den Flyer der Bürgergruppe Bürgerscheune aufgenommen, der im Rathaus und in Gottenheimer Geschäften ausliegt. Auch auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de sind alle aktuellen Termine der Bürgerscheune zu finden.

Eigene Spiele können mitgebracht werden. Für Getränke ist gesorgt. Das Team der „Spielscheune“ freut sich auf viele spielbegeisterte Familien.

Kontakt:

„Spielscheune“ im Rathaus (Bürgerscheune)

Ansprechpartnerin: Tanja Marxen,
Tel. 07665 9329264 oder E-Mail: tanja@at-marxen.de

Kultur in der Scheune im Januar

HG.Butzko in Gottenheim zu Gast

Auch 2012 wird es in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus wieder hochkarätige Kulturveranstaltungen geben. Das Programm startet am 19. Januar mit einem besonderen Leckerbissen. Der aus TV und Hörfunk bekannte Kabarettist HG.Butzko ist an diesem Abend nach Gottenheim. Nachdem das S'Lädele in der Hauptstraße zum Jahresende geschlossen wurde, werden künftig bei „Zehngrad“ (WG-Verkaufsstelle) Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Bürgerscheune erhältlich sein. Mit seinem Programm „Verjubelt“ wird HG.Butzko am Donnerstag, 19. Januar 2012, um 20 Uhr, auf der Bühne in der Bürgerscheune auftreten. Er ist der heimliche Star auf Deutschlands Kleinkunsthöfen: HG.Butzko ist der „freie Radikale des deutschen Kabarets“. Denn wenn der Gelsenkirchener zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung äußert und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden, dann gelingt ihm das seltene Kunststück, seinem Publikum aus dem Herzen zu sprechen. Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist. Dabei hat er einen ganz eigenen Stil entwickelt, den die Presse als „Kumpelkabarett“ oder „Thekengespräch mit Publikum“ bezeichnete.

Nach den beiden Erfolgsprogrammen „Voll im Soll“ und „Spitzenreiter“ legt HG.Butzko

mit „Verjubelt“ sein neuestes Solo-Programm vor. Ausgangspunkt ist der legendäre Satz des Fußballspielers George Best, der einmal sagte: „Das meiste Geld hab ich für Frauen und Autos ausgegeben. Den Rest hab ich verjubelt.“

Karten für HG.Butzko gibt es im Vorverkauf zu 13 Euro (15 Euro an der Abendkasse) bei Zehngrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665 9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665 9811-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse zu 15 Euro erhältlich.



SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Termininformation für die Gottenheimer Winzer

für voraussichtlich Freitag, den 27. Januar und Samstag, den 28. Januar 2012

Liebe Winzer,

in unserer letzten Versammlung haben wir uns dafür ausgesprochen, eine neue Strategie der Böschungspflege zu entwickeln. Gemeinsam mit der Gemeinde Gottenheim und unterstützt durch „Plenum“ bieten wir zu diesem Thema voraussichtlich am Freitag, den 27. Januar eine theoretische Schulung und am Samstag den 28. Januar die praktische Umsetzung im Rebberg an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie an der Veranstaltung teil.

Weitere Informationen werden wir im nächsten Gemeindeblatt bekanntgeben.

Herzliche Grüße

Ihre Winzergemeinschaft Gottenheim eV

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine Jungweinprobe am Samstag, 11.02.2012, 17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 11. Februar fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur beliebten und traditionellen Jungweinprobe des Jahrgangs 2011.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen. Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe beträgt 20 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens Freitag, 27. Januar beim Vorstand der WG, Telefon Nr. 07665 5020409. Die Busabfahrt wird noch bekanntgegeben.

Der Vorstand



Texte über die Liebe

Nach den „Geisterlesungen“ mit Jörg Nadeschdin im vergangenen Jahr können Gäste derzeit in der Traubenkellerstraße des Weingutes Hess an der Hauptstraße in Gottenheim den Freiburger Schauspieler Olaf Creutzburg erleben. Er liest an Dienstagabenden im Januar und im März erotische Texte. Der Eintritt ist frei.

Ein buntes Programm hat der Schauspieler zusammengestellt, erzählt, gelesen, gesungen mit Liedern, Gedichten, und Geschichten aus unterschiedlichen Zeitaltern. Olaf Creutzburg hat zum Beispiel Autoren wie Anais Nin, Ernst Jandl und Nancy Friday ausgewählt - selbst aus der Heiligen Schrift wird vorgetragen.

Wer Appetit bekommen hat, der ist eingeladen, sich am kommenden Dienstag, 17. Januar, (und am Dienstag, 13.03.2012) im Weingut Hess in der Traubenkellerstraße, Hauptstraße 12, in Gottenheim, sprachlich und kulinarisch verführen zu lassen. Die Straße ist an diesen Tagen jeweils ab 17 Uhr geöffnet. Immer zur vollen Stunde ab 19 Uhr liest Olaf Creutzburg Erotisches. Die erste Geschichte dauert etwa 10 Minuten, die zweite ab 20 Uhr umfasst 20 Minuten und die dritte dauert wieder 10 Minuten. Gäste können sich auf Texte freuen, die die Fantasie anregen. Der

Eintritt ist frei, Spenden für den Künstler werden gerne entgegengenommen.

Ehrung bei der Firma Wilhelm Mayer, Gottenheim

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier konnte die Firma Wilhelm Mayer Gottenheim eine außergewöhnliche Ehrung vornehmen.

Thomas Hagios wurde für sein 30-jähriges Arbeitsjubiläum ausgezeichnet.

Thomas Hagios hat als Lehrling im Beruf des Landmaschinenmechanikers seine Karriere bei der Firma begonnen. Heute ist er in seiner Funktion als Meister einer der Standpfeiler innerhalb der Firma.

Die Geschäftsleitung dankt Herrn Hagios für seinen unermüdlichen Einsatz und freut sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.



Das Bild zeigt Herrn Hagios zusammen mit der Geschäftsleitung bei Übergabe der Jubiläumsurkunden von IHK und Betrieb.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Die Sprechtage unseres Sozialrechtsreferenten finden statt

in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeden Montag! nach telefonischer Terminvereinbarung! Tel. 0761 50449-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.



Ortsverband Gottenheim

Der Ortsverband Gottenheim informiert: Studienführer für Senioren

Lebenslanges Lernen wird im Berufsleben aber auch im Rahmen ehrenamtlicher Arbeit immer wichtiger. Und auch im fortgeschrittenen Alter kann man noch neues Wissen aufnehmen und Spaß dabei haben. Denn Lernen gilt als zentrale Grundfunktion menschlichen Lebens. Wer ein Seniorenstudium an der Universität aufnehmen möchte, für den hält das Bundesministerium Bildung und Forschung (BMBF) den "Studienführer für Senioren" bereit. Er gibt einen Überblick über alle deutschen Unis, die ein Seniorenstudium anbieten. Die Broschüre kann im

Internet unter www.bmbf.de heruntergeladen oder telefonisch unter 01805 262302 sowie unter books@bmbf.bund.de elektronisch bestellt werden. Auch der Akademische Verein der Senioren in Deutschland (AVDS) informiert über das Thema Seniorenstudium unter www.avds.de oder per Telefon unter 0931 4605354.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Ende des redaktionellen Teils